

Protokoll der Mitgliederversammlung des Deutschen Romanistenverbandes e.V. am 28. Juli 2015 in Mannheim

Ort: Mannheim, Hörsaal S 108 im Schloss
Datum: 28. Juli 2015, 17 h 45 bis 19 h 30
Versammlungsleitung: Frau Prof. Dr. Cornelia Ruhe, Universität Mannheim
Protokollführer: Herr PD Dr. Christian Timm, Universität Mannheim

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der satzungsgemäßen Einladung, Wahl einer Versammlungsleitung und der Protokollführung
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 24.09.2013 in Würzburg
4. Tätigkeits- und Geschäftsbericht des Vorstandes:
 - a) Vorsitzende (inkl. Bericht über die Umfrage zur Romanistik im deutschsprachigen Raum),
 - b) Erster Stellvertretender Vorsitzender,
 - c) Zweiter Stellvertretender Vorsitzender,
 - d) Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit,
 - e) Schatzmeister.
5. Entgegennahme des Berichtes der Kassenprüfer
6. Aussprache und Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahl des Vorstandes:
 - a) Vorsitzende/r,
 - b) Erste/r Stellvertretende/r Vorsitzende/r,
 - c) Zweite/r Stellvertretende/r Vorsitzende/r,
 - d) Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit,
 - e) Schatzmeister.
8. Neuwahl der Kassenprüfer
9. Berichte von romanistik.de, AG Digitale Romanistik
10. Anträge und Beschlussfassungsvorlagen (liegen bislang keine vor)
11. Termin und Ort des nächsten Romanistentages
12. Verschiedenes
13. Beschluss der Mitgliederversammlung

1. Begrüßung und Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der satzungsgemäßen Einladung, Wahl einer Versammlungsleitung und der Protokollführung

Die Erste Vorsitzende des Deutschen Romanistenverbandes, Frau Prof. Dr. **Eva-Martha Eckkrammer**, begrüßt die anwesenden Verbandsmitglieder und eröffnet die Mitgliederversammlung des Deutschen Romanistenverbandes um 17.45 Uhr. Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung sowie die satzungsgemäß erfolgte Einladung der Verbandsmitglieder zur Mitgliederversammlung werden festgestellt. Es sind 101 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Der im Berichtszeitraum verstorbenen Mitglieder des DRV wird mit einer Schweigeminute gedacht. Seit dem Ende des Würzburger Romanistentags 2013 ist dem Vorstand das Ableben der folgenden Mitglieder bekannt geworden:

Hans Dieter Paufler,
Konrad Schoell,
Wolfgang Ulland,
Peter Koch,
Walter Koneffke,
Walter Mettmann,

Heike Hofert,
Charles Grivel,
Margot Kruse,
Andrea Gieseke,
Rita Schobert.

Auf Vorschlag der Vorsitzenden wird sodann Frau Prof. Dr. Cornelia Ruhe per Akklamation zur Versammlungsleiterin gewählt. Die Mitgliederversammlung wird von nun an von Frau Prof. Dr. Cornelia Ruhe geleitet.

Ebenfalls per Akklamation wird Herr PD Dr. Christian Timm mit der Führung des Protokolls betraut.

2. Änderungsanträge zur Tagungsordnung und Feststellung der Tagungsordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die versandte Tagesordnung tritt somit in Kraft.

3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 24.09.2013 in Würzburg

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24. September 2013 in Würzburg wird von den anwesenden Verbandsmitgliedern per Akklamation und ohne Widerrede genehmigt.

4. Tätigkeits- und Geschäftsbericht des Vorstandes

a) Vorsitzende (inkl. Bericht über die Umfrage zur Romanistik im deutschsprachigen Raum)

Die Vorsitzende, Frau Prof. Dr. **Eva-Martha Eckkrammer**, plädiert dafür, dass die Romanistik weiterhin an den Umfragen des CHE (Centrum für Hochschulentwicklung) teilnehmen soll, um nicht Studierende zu verlieren, die sich anderenfalls nicht mehr über dieses Medium über Studienmöglichkeiten informieren können. Das Beispiel der Soziologie,

die an den CHE-Umfragen nicht mehr teilnahm, wirkt abschreckend und ihre Weigerung, dem CHE die erforderlichen Daten zur Verfügung zu stellen, dürfte maßgeblich für den zeitgleichen Verlust von Studierenden verantwortlich sein.

Im Zusammenhang mit der Auflösung der Sondersammelgebiete haben das Iberoamerikanische Institut Berlin sowie die Universitäts- und Landesbibliothek Bonn gemeinsam mit der SUB Hamburg für die Romanistik bei der DFG Anträge für Fachinformationsdienste gestellt. Der DRV hat in Abstimmung mit und im Namen der AG Rom zwei Unterstützungsschreiben an die DFG gerichtet.

Die Vorsitzende berichtet im Zusammenhang mit den Wahlen zu den DFG-Fachkollegien, die vom 26. Oktober bis zum 23. November 2015 stattfinden, dass die Romanistik nunmehr in vier Fachkollegien vertreten sein wird anstelle von bislang zweien. Folgende Kollegen kandidieren auf Vorschlag des DRV zu den Wahlen, bei denen der Nominierungsschnitt bei 5,4 lag:

1) 104-02 Einzelsprachwissenschaften (3 Positionen, 9 KandidatInnen)

Daniel Jacob (Universität Freiburg) – Fortsetzungskandidatur (7 Nominierungen)

Judith Meinschaefer (FU Berlin) (7 Nominierungen)

2) 104-03 Historische Linguistik (2 Positionen, 6 KandidatInnen; neu erhaltenes Nominierungsrecht!)

Maria Selig (Universität Regensburg) (9 Nominierungen)

Andreas Dufter (Universität München) (7 Nominierungen)

3) 105-03 Europäische und amerikanische Literaturen (4 Positionen, 11 KandidatInnen)

Andreas Gelz (Universität Freiburg) (7 Nominierungen)

Cornelia Ruhe (Universität Mannheim) (6 Nominierungen)

4) 105-04 Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft; Kulturwissenschaft (2 Positionen, 6 KandidatInnen; neu erhaltenes Nominierungsrecht!)

Susanne Klengel (FU Berlin) (9 Nominierungen)

Ulrich Winter (Universität Marburg) (7 Nominierungen)

Die Vorsitzende weist darauf, dass lediglich dem DRV das Nominierungsrecht zusteht und kritisiert in diesem Zusammenhang deutlich einzelne Mitglieder der AG Rom, die in der Literaturwissenschaft am DRV vorbei weitere Kandidaten aufgestellt haben, was die Gefahr der Spaltung und damit ein schlechteres Abschneiden der Romanistik gegenüber anderen Fächern bedingen kann. Des Weiteren appelliert die Vorsitzende an die Mitglieder, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen, namentlich auch an den akademischen Mittelbau, da alle promovierten Beschäftigten Wahlrecht haben.

Während auch durch Interventionen des DRV Fachschließungen in Saarbrücken und Leipzig verhindert werden konnten, war die anstehende Schließung der Romanistik an der RWTH in Aachen „die traurigste Nachricht der letzten zwei Jahre“, so die Vorsitzende.

Die Fragebogenaktion zur Präsenz der Romanistik im deutschsprachigen Raum ergab, dass das Fach in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit 225 Bachelor-, 187 Master- und 263 Lehramtsstudiengängen vertreten ist. Insgesamt sind in den Bachelorstudiengängen 17700 Haupt- und 11486 Beifachstudierende eingeschrieben, in den Masterstudiengängen sind es 2767 bzw. 1774 Studierende, in den Diplom- bzw. Magisterstudiengängen 3109 Studierende und für das Staatsexamen sind 17487 Studierende immatrikuliert. Französisch

und Spanisch sind bei den Studierenden in etwa gleich beliebt, während 19594 Studierende für Spanisch eingeschrieben sind, sind es 19210 für Französisch und 5441 für Italienisch.

Von den 377 habilitierten Romanisten haben 257 eine Professur. Von den 478 Lektoren sind 137 promoviert und 33 werden als promovierend gemeldet. Darüber hinaus sind insgesamt in der Romanistik 1552 Wissenschaftliche Mitarbeiter aktiv, davon 814 (noch) nicht promovierte.

b) Erster Stellvertretender Vorsitzender

Der erste stellvertretende Vorsitzende, Herr Prof. Dr. **Peter Kuon**, berichtet von der Stellenbörse.

c) Zweiter Stellvertretender Vorsitzender

Herr **Robert Hesselbach** berichtet von den Agenden des Mittelbaus. Er verschickte insgesamt 20 Rundbriefe an den romanistischen Mittelbau und nahm für den DRV in Berlin an einer BMBF-Informationsveranstaltung zur Förderung wissenschaftlicher Nachwuchstagen teil. Er betreute darüber hinaus das Forum Junge Romanistik, das 2014 in Bern und 2015 in Rostock stattfand. Bei beiden Veranstaltungen leitete er vor Ort die Mittelbauversammlungen des DRV. Das nächste Forum Junge Romanistik wird vom 16.-19. März 2016 zum Thema „Zentrum und Peripherie“ an der Universität Würzburg stattfinden.

Ein weiterer großer Schwerpunkt seiner Vorstandsarbeit bestand in der Organisation der DRV Sommerschulen, die 2014 zum ersten Mal und mit großem Erfolg an den Universitäten Berlin (HU) und Potsdam stattfanden. Daher hat sich der Vorstand des DRV dazu entschlossen, sowohl für 2015 (an den Universitäten Mainz und Potsdam) als auch für 2016 jeweils eine sprach- und literaturwissenschaftliche Sommerschule auszuschreiben, die mit jeweils 7.500 € finanziert werden. Die Ausschreibung ist über das Mitteilungsheft des DRV, romanistik.de sowie über den Mittelbaurundbrief bereits erfolgt. Bewerbungsfrist ist der 31.12.2015.

Weiterhin betreute Herr Hesselbach die Stellenkontaktbörse des DRV, in der momentan 25 Profile für die Literatur-/Kulturwissenschaft, zwölf für die Sprachwissenschaft und zwei für die Fachdidaktik hinterlegt sind. Ebenfalls wurde auf der Webpräsenz des DRV ein eigener Reiter „Mittelbau“ angelegt, um die Aktivitäten des romanistischen Mittelbaus dort chronologisch aufgelistet zu finden.

d) Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit

Herr Dr. **Harald Völker** hat in der zurückliegenden Wahlperiode vier Mitteilungshefte erstellt, die Internetpräsenz des DRV gepflegt und aktuell gehalten und die Protokolle zu den insgesamt fünf Vorstandssitzungen erstellt und abgestimmt. In der organisatorischen Begleitung der DRV Sommerschulen und des Forums Junge Romanistik hat er Robert Hesselbach unterstützt. Die AG Digitale Romanistik hat er mitgegründet und den Kontakt zu romanistik.de unterhalten. Auf seinen Aufruf hin verfügt der DRV inzwischen über ein eigenes Archiv der älteren Mitteilungshefte. Seinen Recherchen zufolge fehlen dem DRV die Protokolle der Vorstandssitzungen und Mitgliederversammlungen vor dem Jahr 2001. Er erneuert seinen Appell insbesondere an die ehemaligen Vorstandsmitglieder des DRV, den aktuellen Vorstand darin zu unterstützen, diese Lücken zu schließen.

Auf seinen Vorschlag hin fand in Mannheim am Mittag vor der Mitgliederversammlung ein Arbeitstreffen der Verantwortlichen für Öffentlichkeitsarbeit in den romanistischen Fachverbänden statt. Dort wurde unter anderem ein Vorschlag entwickelt, wie mit dem

Tod von Kolleginnen und Kollegen und deren Nachrufen würdevoll umgegangen werden kann.

e) Schatzmeister

Herr Dr. **Alberto** (genannt „Roberto“) **Ubbidiente** erwähnt zunächst, dass dem DRV derzeit 970 aktive Vereinsmitglieder angehören, dieses sind 64 mehr als 2013. Der Schatzmeister legt folgende Abschlusszahlen für die Kassenführung im Berichtszeitraum 2013 bis 2015 vor, die die Kontoauszüge 21/13 vom 23.9.2013 bis zum Kontoauszug 08/15 vom 10.7.2015 betreffen:

1. Einnahmen

Jahr	EZV	Überweis MB	Intern. Gutschr.	Rücküberw.
2013-14	24.557	2.046	13.730	2.305,50
2015	22.514	900	160	509,79
<i>Gesamt</i>	<i>47.071</i>	<i>2.946</i>	<i>13.890</i>	<i>2.815,29</i>

Gesamteinnahmen 2013 bis 2015: € 66.722,29

2. Ausgaben

Jahr	MB- Storno	Storno- gebühr	Nachw. Preis	Vorstands- arbeit	Web- Präsenz	Fach- kolloq.	ÖA	Konto- führung
2013 -2014	1.689	260,02	6.000	7.793,18	4.400	39.887,10	9.242,57	339,28
2015	246	64,95	0	4.217,26	1.500	15.775,00	5.827,90	216,63
<i>Gesamt 1.935</i>	<i>324,97</i>	<i>6.000</i>	<i>12.010,44</i>	<i>5.900</i>	<i>55.662,10</i>	<i>15.070,47</i>	<i>555,91</i>	

Gesamtausgaben 2013 bis 2015: € 97.458,89

3. Ergebnis

Differenz zwischen Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben:	- 30.736,60
+ Startguthaben (Kontoauszug 21/13 vom 23.9.2013)	<u>62.160,92</u>
Summe (=Kontoauszug 08/15 vom 11.07.2015, 10 h 00)	31.424,32

Herr Dr. Ubbidiente schließt seinen Bericht mit der Mitteilung ab, dass das dem DRV zugefallene Kapital aus der Löschung des Kontos des aufgelösten Romanistischen Dachverbands (RDV) für Reisekosten für Teilnehmer des Forums Junge Romanistik 2014 sowie für die Finanzierung des Forums Junge Romanistik 2015 verwendet wurde.

5. Entgegennahme des Berichtes der Kassenprüfer

Herr Dr. **Marc-Olivier Hinzelin** lobt die vorbildliche Kassenführung und bemerkt, dass bei der Prüfung der Kasse alle Belege ordnungsgemäß vorgelegen haben. Er spricht ausdrücklich auch im Namen der erkrankten und daher nicht anwesenden Co-Kassenprüferin Frau Dr. Maren Huberty.

6. Aussprache und Entlastung des Vorstandes

Eine Aussprache entfällt und die Entlastung des Vorstandes erfolgt per Akklamation. Herr Prof. Dr. Peter Kuon würdigt nochmals die von der Vorsitzenden, Frau Prof. Dr. Eva-Martha Eckkammer, geleistete Arbeit unter lang anhaltendem Applaus, dem später ein erneuter für den gesamten Vorstand folgt.

7. Neuwahl des Vorstandes

Zunächst werden die bisherigen Vorstandsmitglieder gefragt, ob sie bereit wären, für eine weitere Amtszeit zu kandidieren: Frau Prof. Dr. Eva-Martha Eckkammer und Herr Dr. Alberto (genannt „Roberto“) Ubbidiente stehen turnusgemäß nicht mehr für eine Wahl zur Verfügung. Herr Prof. Dr. Peter Kuon gibt bekannt, aus persönlichen Gründen nicht mehr für ein Amt zur Verfügung zu stehen.

Herr Robert Hesselbach erklärt seine Bereitschaft, erneut für das Amt des Zweiten Stellvertretenden Vorsitzenden zu kandidieren.

Ebenso erklärt sich Herr Dr. Harald Völker bereit, erneut anzutreten; er stellt sich aufgrund unerwarteter Entwicklungen im Vorfeld der Mitgliederversammlung in einem neuen Vorstand jedoch insbesondere für das Amt des Schatzmeisters zur Verfügung.

Aus dem Plenum wird für die Öffentlichkeitsarbeit sodann Frau PD Dr. Jutta Weiser vorgeschlagen. Sie stellt sich kurz vor und erklärt ihre Bereitschaft zur Kandidatur.

Aus dem Plenum wird für das Amt des Vorsitzenden Herr Prof. Dr. Thomas Klinkert vorgeschlagen. Er stellt sich kurz vor und erklärt seine Bereitschaft zur Kandidatur.

Aus dem Plenum wird für das Amt der Ersten Stellvertretenden Vorsitzenden Frau Prof. Dr. Angela Schrott vorgeschlagen. Sie stellt sich kurz vor und erklärt ihre Bereitschaft zur Kandidatur.

Der Alt-DRV-Vorsitzende Herr Prof. Dr. Georg Kremnitz beantragt eine offene Wahl en bloc. Es gibt aus den Reihen der Mitglieder Zustimmung für diesen Vorschlag und keine Gegenstimmen. Somit wird über die Wahlvorschläge en bloc abgestimmt.

Wahlergebnis: Die für die fünf Vorstandsämter Kandidierenden werden ohne Gegenstimme bei Enthaltung der fünf Betroffenen ins Amt gewählt.

Die vorgeschlagenen Kandidaten nehmen die Wahl an.

BESCHLUSS: Herr Prof. Dr. **Thomas Klinkert** wird einstimmig zum Ersten Vorsitzenden des Deutschen Romanistenverbandes gewählt.

Herr Prof. Dr. **Thomas Klinkert** nimmt die Wahl an.

BESCHLUSS: Frau Prof. Dr. **Angela Schrott** wird einstimmig zur Ersten Stellvertretenden Vorsitzenden des Deutschen Romanistenverbandes gewählt.

Frau Prof. Dr. **Angela Schrott** nimmt die Wahl an.

BESCHLUSS: Herr **Robert Hesselbach** wird einstimmig zum Zweiten Stellvertretenden Vorsitzenden des Deutschen Romanistenverbandes gewählt.

Herr **Robert Hesselbach** nimmt die Wahl an.

BESCHLUSS: Frau PD Dr. **Jutta Weiser** wird einstimmig zum Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Romanistenverbandes gewählt.

Frau PD Dr. **Jutta Weiser** nimmt die Wahl an.

BESCHLUSS: Herr Dr. **Harald Völker** wird einstimmig zum Schatzmeister des Deutschen Romanistenverbandes gewählt.

Herr Dr. **Harald Völker** nimmt die Wahl an.

Mit dieser Wahl scheiden die bisherigen Vorstandsmitglieder Prof. Dr. Eva-Martha Eckkammer (Vorsitzende), Prof. Dr. Peter Kuon (Erster Stellvertretender Vorsitzender) und Dr. Alberto (genannt „Roberto“) Ubbidente (Schatzmeister) aus ihren Ämtern aus. Der neu gewählte Vorstand nimmt auf dem Podium Platz.

8. Neuwahl der Kassenprüfer

Die bisherigen Kassenprüfer werden aus den Reihen der Mitglieder auch als zukünftige Kassenprüfer vorgeschlagen. Herr Dr. **Marc-Olivier Hinzelin** erklärt seine Bereitschaft, das Amt weiterhin auszuüben und verweist auf eine Mail, in der auch Frau Dr. Maren Huberty ihre Bereitschaft erklärt, das Amt weiterhin auszuüben. Per Akklamation werden sie einstimmig gewählt.

BESCHLUSS: Herr Dr. **Marc-Olivier Hinzelin** und Frau Dr. **Maren Huberty** werden ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen als Kassenprüfer gewählt.

Herr Dr. **Marc-Olivier Hinzelin** nimmt die Wahl an. Frau Dr. **Maren Huberty** hat die Wahlannahme per Email erklärt.

9. Berichte von romanistik.de, AG Digitale Romanistik

Herr Dr. **Christoph Schöch** als Erster Vorsitzender von romanistik.de und Herr PD Dr. **Lars Schneider** als Erster Stellvertretender Vorsitzender von romanistik.de danken zunächst der ausgeschiedenen Zweiten Stellvertretenden Vorsitzenden, Frau Prof. Dr. Annette Gerstenberg (in absentia), für die geleistete Arbeit und teilen mit, dass Herr Robert Hesselbach ihr Amt im neuen Vorstand von romanistik.de übernommen hat.

Der ausdrückliche Dank gilt des Weiteren den Fördernden von romanistik.de, namentlich auch dem DRV.

Neue Funktionen auf romanistik.de werden vorgestellt und es erfolgt ein Aufruf, persönliche Profile einzurichten. Ein Twitteraccount wurde erstellt, derzeit nutzen es 256 follower. Die Frage nach der Existenz einer ‚Facebook‘-Präsenz wurde verneint, weil Twitter professioneller genutzt werden kann.

Eine Zusammenarbeit mit dem Fachinformationsdienst Romanistik in Bonn und Hamburg ist vorgesehen, gerade auch im Zusammenhang mit dem DFG-Antrag, der die Sonder-sammelgebiete ablösen soll.

Im Kontext der AG Digitale Romanistik wird auf deren Möglichkeiten, wissenschaftliches Wissen zu archivieren, hingewiesen.

Erreichbar ist die AG unter digitaleromanistik@gmail.com.

10. Anträge und Beschlussfassungsvorlagen

Es liegen keine Anträge und Beschlussfassungsvorlagen vor.

11. Termin und Ort des nächsten Romanistentages

Nach kurzer Diskussion erbittet der neu gewählte Vorstand ein Mandat dafür, über Ort und Termin des 35. Deutschen Romanistentages beraten und befinden zu können. Dieses Mandat wird ihm ohne Gegenrede per Akklamation erteilt.

12. Verschiedenes

Der neu gewählte Schatzmeister, Herr Dr. **Harald Völker**, erbittet ein Mandat dafür, dass der alte Schatzmeister, Herr Dr. Alberto (genannt „Roberto“) Ubbidiente, Kontovollmacht behält, bis der neue Kassenwart im Vereinsregister eingetragen ist, was erfahrungsgemäß einige Wochen dauern kann. Hintergrund ist, dass die Bank dem neuen Schatzmeister erst dann Zugriff auf das Vereinskonto gewähren darf, wenn ihr der Vereinsregisterauszug mit den Namen der neu gewählten Vorstände vorliegt.

Dieses Mandat wird Herrn Dr. Alberto (genannt „Roberto“) Ubbidiente ohne Gegenrede per Akklamation erteilt.

BESCHLUSS: Herr Dr. **Alberto** (genannt „Roberto“) **Ubbidiente** wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen dazu ermächtigt, das Konto des Deutschen Romanistenverbandes bei der Kölner Bank solange weiterzuführen, bis sein Nachfolger im Amt, Herr Dr. Harald Völker, von der Bank Zugriff auf das Konto erhält.

Zum Schluss dankt Herr Dr. Harald Völker den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern mit je einem Weinpräsident.

Die Versammlungsleiterin beschließt die Sitzung um 19.30 Uhr.

Prof. Dr. Eva-Martha Eckkrammer
(Erste Vorsitzende)

Prof. Dr. Cornelia Ruhe
(Versammlungsleiterin)

PD Dr. Christian Timm
(Protokoll)